Selbstgerollt sind sie am besten



Frittierte Bubenspitzle mit Sauerkrautdipp und Kassler



Bubenspitzle (Grundrezept)

500g mehlige Kartoffeln

kochen. Wenn sie etwas abgekühlt sind schälen, im noch heißen Zustand durch die Kartoffelpresse geben und ausdampfen lassen.

1 Ei

50-100g Mehl

untermischen, zu einem geschmeidigen und formbaren Teig kneten (Mehlmenge eventuell anpassen). Kräftig mit

Salz und Pfeffer Muskatnuss

würzen. Kleine Teigstücke abnehmen und diese auf einer bemehlten Arbeitsfläche mit den Fingern zu Bubenspitzle rollen (die Enden sollen dabei spitz zulaufen).

Die Bubenspitzle portionsweise in leicht siedendem Salzwasser garen, bis sie oben schwimmen. Mit einer Schaumkelle herausnehmen und in kaltem Wasser abschrecken.

Die fertigen Bubenspitzle für einige Zeit zum Ruhen in den Kühlschrank geben.

Weckmehl

Die leicht feuchten Bubenspitzle in etwas

Frittierfett

panieren und in

ausbacken. Auf Küchenkrepp entfetten.

Sauerkrautdipp

200g Sauerkraut 100g Schmand 100g Schmelzkäse 100g Mayonnaise in einem Sieb abtropfen lassen, danach mit einem Messer grob hacken.

zusammen mit

und

(fertig oder nach Rezept auf Seite 132) in einer Schüssel glatt rühren.

Das Sauerkraut zugeben.

½ Zwiebel Salz und Pfeffer fein würfeln und zusammen mit etwas gehackter

ebenfalls zugeben. Mit

abschmecken.

Kasslerwürfel

500g Kassler Butterschmalz in Würfel schneiden und in einer Pfanne in etwas

anbraten.

Die Würfel leicht abkühlen lassen und in 10 Tapasgläser füllen. Jeweils etwas vom Sauerkrautdipp darauf geben und einige frittierte Bubenspitzle darauf anrichten.

Natalies Weintipp

Zum Sauerkrautdipp sind Sie in jedem Fall mit einem nicht so säurebetonten Weißwein am besten beraten. Ein leichterer Grauburgunder passt richtig gut, sowie ein Weißburgunder runden das Gericht dann so richtig ab.

